



Anlage 2 Rechtliche Verhältnisse

Anlage 2.1 Handelsregisterauszug / Gesellschaftsvertrag

Amtlicher Ausdruck Abruf vom 24.10,2406 12:55

Nummer der Firma: Selte 1 von 1

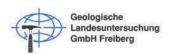
-> Dieser Ausdruck wird nicht unterschrieben und gill als beglaubigte Abschrift <-Handelsregister B des Amtsgerichts Neubrandenburg

a) Tag der Eintregung b) Bemerkungen	<u></u>	a) Rodemerk b) Tag der ersten Eintragung: 18.02.2000 Dieses Blatt lst zur Fortführung auf EDV umgeschrieben avorden und debel an eile Stelfe des bistvanigen Registerblattes gelerten. Freigegeben am 12.08.2006.
a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag b) Sonstige Rechtsverträllnisse	9	a) Gesellschaff mit beschränkter Haftung Gesellschaffsverfrag vom 18.11.1999
Prokura	5	
a) Aligemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungscrgan, geschäftsführende Direktoren, parsönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechligte und besondere	*	a) ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so varhitt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschaftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertrefen. b) Geschäftsführer. Schusier, Peter, Meu Rhöse, "04.02.1963 mil der Befügnis, im Namen der Geschäftsführer. Schusier, eines Dritten Geschäftsführer. Rechtsgeschäfte abzuschließen
Grund- oder Starnm'kapi tai	8	SBU,000,00 EUR
aj Firma b) Sitz. Niederlassung, Zweigniaderlassungen c) Gegenstand dos Unternehmens	~	ai Macklanburg-Strellizar Kisswerke GmbH bi Neustrelitz c) die Aufbereitung und der Vertrieb von minezzlischen Rohstofien
Nummer a) Firma der to Stz. N Eintragu Zweignie ng c) Geger	CNE.	



Neubrandenburg, 24,10.2006 Der Ausdruck bezaugt den Inhalt des Handelsregisters Schardin, Justizhauptsekretärin Urkundsbeamter der Geschäftsstelle





Anlage 2.2

Nachweis der Berechtsamkeitsverhältnisse



Westätigungsurkunde

Bergbauberechtigung

Nr. II - B - f - 01 /91 - 2642

Gemäß §§ 8, 10, 12 Bundesberggesetz vom 13. 8. 1980 (Bundesgesetzblatt I S. 1310), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. 2. 1990 (Bundesgesetzblatt I S. 215), wird

der Fa. "Hartmann-Bau und Transportbetrieb"

auf Grund ihres Antrages vom 30. April 1991 die BEWILLIGUNG zur Gewinnung für den bergfreien Bodenschatz

Kiese und Kiessande zur Herstellung von Betonzuschlagstoffen

im Bewilligungsfeld

Kotzow

erteilt.

Das Bewilligungsfeld liegt im Land Mecklenburg-Vorpommern,

Landkreis Neustrelitz

, Gemeinde

Rechlin u. a.

Es hat einen Flächeninhalt von

430.000

 m^2

(in Worten:

vierhundertdreißigtausend

Quadratmeter)

Die Begrenzung des Bewilligungsfeldes ist auf dem beigefügten entsprechend § 4 Abs. 7 des Bundesberggesetzes angefertigten Lageriß durch schwarze Vollinien und den dazugehörigen Eckpunkten mit den Zahlen 1, 2, 3, 4 und 5 gekennzeichnet.

Die Bewilligung ist bis einschließlich 31, 12, 2006 befristet.

Die Bewilligung gilt nur in Verbindung mit den beigefügten Nebenbestimmungen.

Stralsund, den 23. 7. 1991



eiter des Bergamtes

1. Austertigung



Bergamt Stralsund



Herganii Stiatsund Liankendorum 17, 18439 Milatsund

Herr Armin Wulf Am Müritzstadion 17192 Waren (Müritz) 18439 Stralsund
Frankendamin 17
Fon: 03831 / 61 21 -0
Fax: 03831 / 61 21 21
Mail: Bergamt_Stralsund@t_online_de_info@bergamt_mv.de

Postfach 2245 18409 Straisund

Reg.Nr.4188/02 Az.613/1.2.2.2 /13056/006

80 09 2002

Mein Zeithen 'vom

Telelon 61 2115 Dayer 15 10 02

Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer der Bewilligung zur Gewinnung des bergfreien Bodenschatzes Kiese und Kiessande zur Herstellung von Betonzuschlagstoffen im Bewilligungsfeld Kotzow

Bergbauberechtigung Nr. II-B-f-01/91-2642

Sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g Antrag wurde auf der Grundlage § 16 Abs. 5 und §18 Abs. 3 des Bundesberggesetzes (BBergG) vom 13.08.1980, zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 21.08.2002 (BGBI. I S.3322), geprüft.

Im Ergebnis wird die

1

Bewilligung zur Gewinnung des bergfreien Bodenschatzes Kiese und Kiessande zur Herstellung von Betonzuschlagstoffen im Bewilligungsfeld Kotzow Bergbauberechtigung Nr. II-B-f-01/91-2642

den Bewilligungsinhabern Herren Armin Wulf, Jörg Wulf und Lother Arnhold mit einem Beteiligungsanteil von je einem Drittel bis einschließlich 31.12.2020 verlängert

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekantgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wiederspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bergamt Stralsund Frankendamm 17, 18409 Stralsund einzulegen und zu begründen.

Scille 172

Kostenentscheidung

Für diese Verlängerung der Bewilligung ergeht eine gesonderte Kostenentscheidung mit eigener Rechtsbehelfsbelehrung.

Knöfler

Bergamtsleiter .



Anlage:

Kopie der 2. Ausfertigung Nachrichtlich an: Amt Rechlin Landkreis Müritz Amt für Raumordnung und Landesplanung Mecklenburgische Seenplatte Geologischer Dienst

a Budweld Bearbeitung:

Kaufvertrag

zwischen der

Mecklenburg-Strelitzer Kieswerkr GmbH

An der B 193

17235 Neustrelitz

im folgenden Käufer genannt und

Wulf & Amhold OHG Am Müritzstadion 2

17192 Waren

im folgenden Verkäufer genannt

Die Beteiligten erklären, dass es sich bei dem nachfolgenden Vertrag um den Verkauf von Wirtschaftsgütern und nicht um einen Unternehmensverkaufvertrag handelt. Soweit jedoch der Vertrag als Unternehmenskaufvertrag ausgelegt werden sollte und sich hieraus gegen den Käufer zivilrechtliche oder steuerliche Haftungsansprüche (§§ 419 und 613 a BGB, § 75 AO) ergeben, stellt der Verkäufer den Käufer von allen Ansprüchen frei.

Der Verkäufer versichert, dass der Käufer von allen Verbindlichkeiten der Wulf & Arnhold OHG und von den Herren Armin Wulf, Jörg Wulf und Lothar Arnhold, ob bekannt oder nicht bekannt, freigestellt ist. Darüber hinaus übernimmt der Verkäufer die uneingeschränkte Sachmängeihaftung für die veräußerten immateriellen Wirtschaftsgüter.

81

Der Verkäufer verkauft dem Käufer

 Maschinen, Anlagen und Betriebsausstattung (Anlage 1 zum Vertrag). Der Verkauf erfolgt wie besichtigt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung.

Bergbauberechtigung Nr. II - B- f- 01/91 - 2642 (Bewilligungsfeld Kotzow)
 (Anlage 2 zum Vertrag)

 Hauptbetriebsplan, Antrag auf Beendigung der Bergaufsicht, Nutzungskonzept, Erkundungsberichte

 Der Käufer übernimmt keine Verträge sowie Verbindlichkeiten der Wulf & Arnhold OHG und von den Herren Armin Wulf, Jörg Wulf und Lothar Arnhold.

\$2

TANTA

 Stichtag der Übertragung der Wirtschaftsgüter sowie des Übergangs der im Vertrag bezeichneten Rechtsverhältnisse ist der 15. April 2005, vorbehaltlich der Genehmigungen der Gesellschafter der MSK.

AND TRANSPORTED IN IN IN INC.

 Stichtag der Übertragung der Bergbauberechtigung Nr. II – B –f- 01/91 – 2642, die sich zu je einem Drittel im Besitz der Herren Armin Wulf, Jörg Wulf und Lothar Arnhold befindet, ist der 1. August 2005.

§ 3

- Bestehende Pachtverträge werden vom Verkäufer zu deren Vertragsende (Juli 2005) weitergeführt.
- Kosten, die ab dem 15. April 2005 aus den Pachtverträgen entstehen, werden vom Verkäufer an den Käufer weiterberechnet.
- Der Verkäufer hält den Käufer von allen Forderungen frei, die vor dem 15. April 2005 verursacht worden sind.

84

1. Der Kaufpreis beträgt

1 zzgl. 16 % MWSt.

2. Der Kaufpreis ist in folgenden Raten fällig:

zu zahlen auf das Konto 650127282 bei der Müritz-Sparkasse BLZ 150 50 100

\$ 5

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

\$ 6

Gerichtsstand ist der Sitz des Verkäufers.

Neustrelitz, den 11.04.2005

Kieswerk Kotzow Wulf & Amhold OHG

- Verkäufer-

Armin Wulf

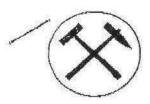
Jörg Wulf

Lothar Arnhold

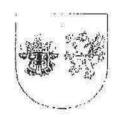
MSK Neustrelitz

- Käufer-

I. Ausfertigung



Bergamt Stralsund



Bargamt Httalaund Posdach 2245 - 18400 Stralaund

Herr

Armin Wulf

Am Müritzstadion 2

17192 Waren (Müritz)

Bearb: Herr Struwe

Fon'

03831 / 61 21 14 03831 / 61 21 21

Fax: 03831/1

Mail: v struwe@ba mv-regierung de

www.bergamt-mv da

Reg.Nr 2465/05

AZ

2*105710

6123/1 2 2 2-13056/006

11 07 2005

Mein.Zeibnen / vom

str

Telefon 61 21 15

Caten 26 07 2005

Übertragung der Bewilligung zur Gewinnung des bergfreien Bodenschatzes Kiese und Kiessande zur Herstellung von Betonzuschlagstoffen im Bewilligungsfeld Kotzow

Bergbauberechtigungsnummer: II-B-f-001/91-2642

Landkreis: Müritz

Hier: Zustimmung nach § 22 Abs. 1 BBergG

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren Antrag vom 11.07.2005 wird nach Prüfung gemäß § 22 Abs. 1 Ziff. 1 Bundesberggesetz (BBergG) vom 13.08.1980 (BGBI. I S. 1310), zuletzt geändert durch Artikel 37 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBI. I S. 1818) der Übertragung der Bewilligung

von den Herren

Armin Wulf

Am Müritzstadium 2 17192 Waren (Müritz)

Jörg Wulf Dorfstraße 43 17192 Deven

Lothar Arnold Dorfstraße 33 17153 Ritzerow

mit einem Beteiligungsanteil von je einem Drittel

auf die

Mecklenburg-Strelitzer Kieswerke GmbH

zugestimmt

Die in dem Bewilligungsbescheid vom 23,07,1991 aufgeführten Nebenbestimmungen und Hinweise behalten, soweit sie nicht erledigt sind, vollinhaltlich ihre Gültigkeit

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bergamt Stralsund, Frankendamm 17, 18439 Stralsund, einzulegen und sollte begründet werden.

Kostenentscheidung:

Für diese Zustimmung zur Übertragung der Bewilligung ergeht eine gesonderte Kostenentscheidung mit eigener Rechtsbehelfsbelehrung.

Hinweis:

Die Schreiben zur Bewilligung und die Bewilligungsurkunde sind dem neuen Inhaber der Bewilligung zu übergeben.

Die Herren Armin Wulf, Jörg Wulf, Lothar Arnold und das Bergamt Stralsund erhalten je eine Ausfertigung dieser Zustimmung.

Froben Bergamisleiter STRAIGHT STRAIGHTON . NEW WAY TO STRAIGHTON . NEW WAY

Anlagen:

- Kopie des Antrages



Bergamt Stralsund



Bergamt Stralsund Postfach 1138 - 18401 Stralsund

CEMEX Kies Mecklenburg-Strelitz

GmbH

An der B 193

17235 Neustrelitz

Bearb.: Frau Kohlen

Fon: 03831 / 61 21 43 Fax: 03831 / 61 21 12

Mail: m.kohlen@ba.mv-regierung.de

www.bergamt-mv.de

Reg.Nr. 2657/20

Az.

613/13071/050/10

Ihr Zeichen / vom Höppner/04.09.2020 Mein Zeichen / vom Tr/Ko Telefon 61 21 0 Datum 17.12.2020

Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer der Bewilligung zur Gewinnung des bergfreien Bodenschatzes Kiese und Kiessande zur Herstellung von Betonzuschlagsstoffen im Bewilligungsfeld Kotzow Berechtsams-Nr. II-B-f-01/91-2642

Sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag vom 04.09.2020 wurde auf der Grundlage von § 16 Abs. 5 des Bundesberggesetzes (BBergG) vom 13.08.1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt geändert durch Artikel 237 der Verordnung vom 19.06.2020 (BGBl. I S. 1328), geprüft.

Im Ergebnis wird die

Bewilligung zur Gewinnung des bergfreien Bodenschatzes

Kiese und Kiessande zur Herstellung von Betonzu-

schlagsstoffen

im Feld

Kotzow

Bergbauberechtigung

Nr. II-B-h-020/92-2445

dem Unternehmen

CEMEX Kies Mecklenburg-Strelitz GmbH

bis einschließlich

31.12.2035

verlängert.

Begründung:

Die Bewilligung Kotzow ist der Firma Hartmann-Bau und Transportbetrieb mit Bescheid des Bergamtes Stralsund vom 23.07.1991 bis zum 31.12.2006 erteilt und mit Bescheid

Altgemeins Datenschutzinformation: Der Kontekt mit dem Bergamt Stralsund ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1e DSGVO i.V.m. § 4 Abs. 1 DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.regierung-mv.de/Datenschutz.

1. Ausfertigung

vom 15.10.2002 bis zum 31.12.2020 verlängert worden. Nach mehreren Zustimmungen zur Übertragung der Bewilligung ist die derzeitige Bewilligungsinhaberin die CEMEX Kies Mecklenburg-Strelitz GmbH (vormals: Mecklenburg-Strelitzer Kieswerke GmbH). Mit Schreiben vom 04.09.2020 hat die Bewilligungsinhaberin eine Verlängerung der Geltungsdauer bis zum 31.12.2035 auf Grundlage des § 16 Abs. 5 BBergG beantragt. Danach ist insbesondere eine Verlängerung bis zur voraussichtlichen Erschöpfung des Vorkommens bei ordnungs- und planmäßiger Gewinnung zulässig.

Der derzeit zugelassene Hauptbetriebsplan für die Errichtung und den Betrieb des Tagebaues Kotzow läuft noch bis zum 31.01.2022. Gewinnungsarbeiten haben von 1992 bis 2011 stattgefunden. In dieser Zeit wurden etwa 790.000 t Kies und Kiessand gewonnen. In der Anlage 3 zum Bewilligungsantrag vom 30.04.1991 ist eine Vorratsmenge des Bodenschatzes von > 1 Mio. t ausgewiesen. Folglich befindet sich in der Lagerstätte noch ein Vorkommen von über 200.000 t Kiessand.

Seit 2012 hat die Bewilligungsinhaberin im Tagebau Kotzow keinen Kiessand gewonnen. Derzeit befindet sie sich in der Vorbereitung zur Durchführung eines bergrechtlichen Planfeststellungsverfahrens inklusive Umweltverträglichkeitsprüfung. Die Erarbeitung der Planungsunterlagen wurde nach Angaben der Bewilligungsinhaberin bereits beauftragt.

Diese Gründe rechtfertigen eine Verlängerung der Geltungsdauer der Bewilligung bis zum 31.12.2035. Das Vorkommen ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vollständig ausgeschöpft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bergamt Stralsund, Frankendamm 17, 18439 Stralsund, einzulegen.

Kostenentscheidung:

Für diesen Bescheid ergeht eine gesonderte Kostenentscheidung mit eigener Rechtsbehelfsbelehrung.

Thomas Triller Bergamtsleiter

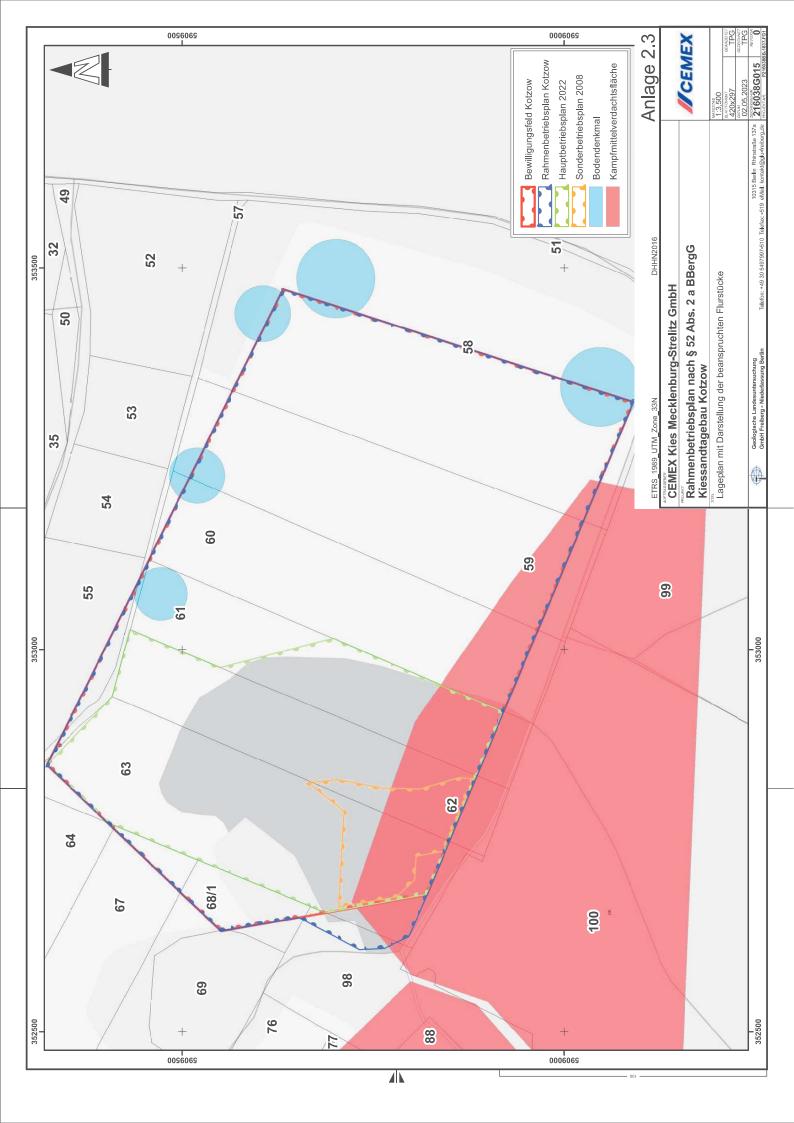




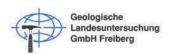


Anlage 2.3

Lageplan mit Darstellung der beanspruchten Flurstücke (M 1: 3.500)







Anlage 2.4 Flurstücksliste

Tabelle 1: Liste der Eigentümer der Flurstücke, Angaben zur Pacht

Gemarkung/ Flur	Flurstück	Eigentümer/Verpächter	Lage zu Bewilligung /RBP	Flächengröße [m²]	Bergbaulicher Eingriff
	55	Im Fremdeigentum	größtenteils außerhalb	3.125	nein
	22	Im Fremdeigentum	größtenteils außerhalb	2.050	nein
	58	Im Fremdeigentum	größtenteils innerhalb	76.890	ja
	59	Im Fremdeigentum	innerhalb	69.400	ja
	09	Im Fremdeigentum	innerhalb	29.060	ja
Kotzow / 1	61	In Besitz (Pachtvertrag)	innerhalb	46.180	ja
	62	Im Eigentum	innerhalb	44.670	ja
	63	Im Eigentum	innerhalb	75.355	ja
	29	Im Fremdeigentum	größtenteils außerhalb	3.040	ja
	68/1	Im Fremdeigentum	größtenteils außerhalb	8.320	ja
	86	Im Fremdeigentum	größtenteils außerhalb	2.670	nein*
* *	2000 C T ::: 2 #::: 2000 C C C C C C C C C C C C C C C C C	3000			

kein Bergbau-Eingriff, nur Tagesanlagen